



Unser Bildungspartner



Pflegen Sie Ihre Zukunft!

Kosten (inkl. Einschreibgebühr)

Kurskosten: CHF 2'150.–

Kurskosten für MPA und Fachpersonen in gleicher Funktion: CHF 1'900.–

Dank der freundlichen Unterstützung der Margrit und Ruth Stellmacher-Stiftung durfte hier pro Teilnehmende eine Preisreduktion von CHF 250.– vorgenommen werden.

Stand März 2014. Änderungen vorbehalten.

Kursbestätigung

Der Kurs wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Der erfolgreich erlangte Kompetenznachweis wird mit einem Zertifikat ausgewiesen. Für absolvierte Präsenztage ohne Kompetenznachweis erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung.

Anerkennung

Der Kurs wird vom Schweizerischen Verband Medizinischer PraxisAssistentinnen SVA anerkannt. Er gilt im Rahmen der Vorbereitung auf die Eidgenössische Berufsprüfung «Medizinische Praxiskoordinatorin / Medizinischer Praxiskoordinator» als Modul und Teilabschluss. Ebenso wird der Kurs im Lehrgang «Betreuung von chronisch kranken Patientinnen und Patienten» von Careum Weiterbildung als Wahlmodul angerechnet.

Kursleitung

Maria Castaño, dipl. Expertin Anästhesiepflege NDS HF, MAS in Adult and Professional Education

Empfehlungen

Der Kurs wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Kardiologie (SGK), der Arbeitsgruppe Herzinsuffizienz der SGK und der Schweizerischen Herzstiftung empfohlen.

Detaillierte Informationen zum Kurs Beratung für Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten:

Berner Bildungszentrum Pflege
Fachbereich Weiterbildung
Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
Tel. 031 630 16 64
weiterbildung@bzpflege.ch
www.bzpflege.ch



Oktober 2016

Beratung für Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten - Koronare Herzkrankheit / Herzinsuffizienz



Beratung für Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten - Koronare Herzkrankheit / Herzinsuffizienz

Herz-Kreislaufkrankungen sind die häufigsten Diagnosen in den Arztpraxen. Als Folge der fortschreitenden Alterung und der verbesserten Überlebenschancen stellen Patientinnen und Patienten mit chronischen Herz-Kreislaufkrankungen – von denen die koronare Herzkrankheit und die Herzinsuffizienz die häufigsten sind – eine zunehmende Herausforderung an das Team in Gesundheitsinstitutionen dar. Eine spezifisch weitergebildete medizinische Praxisassistentin (MPA) kann die Ärztin, den Arzt durch die Übernahme von delegierten und selbstständig durchgeführten Aufgaben bei der Betreuung dieser Langzeitpatienten wirksam unterstützen.

Zielpublikum

Das Modul richtet sich an MPA, Fachpersonen Gesundheit und diplomierte Pflegefachpersonen.

Handlungsfelder

Die Fachperson betreut unter der Verantwortung einer Ärztin, eines Arztes Patientinnen und Patienten mit einer koronaren Herzkrankheit / Herzinsuffizienz und ist in der Regel in einer Arztpraxis tätig. Weitere mögliche Wirkungsorte sind Spitäler, Reha-Zentren, Gesundheitszentren, Spitex etc.

Kompetenzerwerb

Die Fachperson erweitert ihre Kompetenzen, um im Auftrag der Ärztin, des Arztes Aufgaben in der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit koronarer Herzkrankheit / Herzinsuffizienz und deren Angehörigen zu übernehmen. Sie beantwortet ergänzend zur ärztlichen Konsultation Fragen,

- erläutert der Patientin, dem Patienten die persönliche Risikosituation mittels Swissheart-Coach,
- motiviert, begleitet und unterstützt sie oder ihn zu präventiven Massnahmen,
- fördert durch gezielte Schulung das Krankheitsverständnis, die Medikamentencompliance, die Anpassung der Lebensgewohnheiten, die Selbstkontrolle und das Erkennen von Warnzeichen,
- schätzt die aktuelle Situation ein und handelt gemäss den ärztlichen Anordnungen,
- vermittelt bei der Koordination der Leistungserbringenden und beim Zugang zu den kommunalen Ressourcen.
- erkennt Notfallsituationen und leitet BLS oder andere Notfallmassnahmen ein.

Inhalte/Methodik

- Krankheitsbild der koronaren Herzkrankheit/Herzinsuffizienz
- Auswirkungen auf Körperfunktionen und Psyche; Erkennen von Warnzeichen

- Neueste Erkenntnisse in der Prävention, Behandlung und Betreuung
- Beratung der Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen
- Interprofessionelle Zusammenarbeit
- Bedeutung der kommunalen Zusammenarbeit
- Basic Life Support (BLS), SRC-anerkannt

Das Lernen findet im Wechsel zwischen Präsenzunterricht, Selbststudium mit Arbeitsaufträgen, Fallbeispielen, Rollenspielen sowie Workshops statt.

Dauer/Umfang

60 Lernstunden

- Präsenzzeit: 6 Tage, verteilt auf 3 Monate (42 Lernstunden)
- Training und Transfer: 2 Tage (14 Lernstunden)
- Angeleitetes Selbststudium: mind. 4 Lernstunden

Für die Vor- und Nachbereitung der Präsenztage ist mit einem zusätzlichen Lernaufwand von mind. 70 Lernstunden zu rechnen.

Durchführungsort

Campus BZ Pflege, Bern – zentrumsnah, mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Voraussetzungen

Fachpersonen mit

- Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis als Medizinische Praxisassistentin / Medizinischer Praxisassistent bzw. Arztgehilfinnen-Diplom DVSA
- oder
- Ausbildungsabschluss auf Sekundarstufe II oder Tertiärstufe im Gesundheitswesen
 - gute Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache
 - Erfahrung im Umgang mit Internet, persönliche E-Mailadresse

Eine 1-jährige Praxiserfahrung ist erwünscht.

